

Die schönsten französischen Liebeserklärungen ...

Beitrag von „Acephalopode“ vom 16. November 2006 22:00

Liebes Forum.

Wie in anderen Threads bereits ausführlich gepostet suche ich derzeit Material für eine klausurtaugliche Reihe für meinen 12 LK/GK. Der LK liest in den lauschigen Stunden allein gerade die *Précieuses Ridicules* von Molière. Da hier der Schwerpunkt (neben/kombiniert mit Formen des Komischen, Formen der Komödie und Komödienmodellen) auf der amour précieuse und der art de faire la cour à la précieuse liegt, habe ich gedacht, ich suche für die Stunden mit dem Grundkurs nach Szenen von mit/über Liebeserklärungen, die glücklich oder unglücklich verlaufen. Und zwar quer durch alle Jahrhunderte und Genres. In der Klausur soll eine eben solche Szene drankommen, sie soll analysiert und dann auf die Reihe kommentierend geöffnet werden.

Heute haben wir mit einem Wortfeld zu "les relations amoureuses" angefangen. Flirten, jemandem den Hof machen, einen Korb bekommen... Außerdem haben wir angefangen **"Jumelles" von MC Solar** zu besprechen. Die verschiedenen Etappen der Annäherung haben wir herausgearbeitet, den Mann charakterisiert und Abweichungen vom "normalen" heutigen Flirtmuster herausgearbeitet.

Weitere Texte/Lieder, an die gedacht habe:

La fidélité von Miossec

Pour arbre de fer et horlogerie von Emilie Simon

Cyrano de Bergerac von Rostand, III, 5 und 7 (Christians missglücktes und Cyranos erfolgreiches Werben im Vergleich)

Don Juan von Molière, II, 1 (und 2, (Der "Flirt" von Charlotte und Pierrot, die "Störung" durch Don Juan)

On ne badine pas avec l'amour von de Musset, III, 3 (Camille und Perdican),

Das Werben von Arnolphe um Agnes in der École des femmes

...

Ich suche noch mehr Ideen, vor allem auch im Genrewechsel, sprich Romanauszüge, Zeitungsartikel, Gedichte, oder auch Filmausschnitte.

Hat jemand noch mehr Ideen? Ich stelle die Reihe auch gerne dann zur Verfügung.

Grüße

A.

Edit zur Präzisierung: Es soll eine Art dictionnaire de faire la cour/déclarer son amour à travers les siècles entstehen. Mit dos und don'ts (und bezeichnender Weise natürlich einem besonderen Schwerpunkt auf der Verwendung von Sprache)